

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

I. Allgemeines

1. Diese Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf alle Lieferungen und Leistungen von Deborah Capras. Sie gelten, sofern nichts Abweichendes schriftlich vereinbart ist, für alle gegenwärtigen und zukünftigen Aufträge, Angebote, Lieferungen und Leistungen von Deborah Capras.

2. Geliefertes Material bleibt stets Eigentum von Deborah Capras. Sie werden vorübergehend zur Ausübung der Rechte für die vereinbarten Nutzungsarten überlassen. Die Lieferung des Materials und die Einräumung von Nutzungsrechten erfolgt zu den nachstehenden Geschäftsbedingungen, soweit nichts Abweichendes angegeben oder sonst schriftlich vereinbart ist.

3. Die Verwendung als Archivmaterial ist gesondert zu vereinbaren.

4. Geschäftsbedingungen, soweit im Lieferschein nichts Abweichendes angegeben oder sonst schriftlich vereinbart ist. Abweichende Geschäftsbedingungen des Bestellers gelten nur, wenn sie schriftlich bestätigt sind. Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bestellers wird hiermit widersprochen. Auch für Lieferungen ins Ausland gilt deutsches Recht.

II. Ausschließlichkeit

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten ausschließlich. Abweichenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bestellers wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers gelten nur, wenn sie ausdrücklich von Deborah Capras bestätigt sind.

III. Vertragsabschluss

1. Die Angebote von Deborah Capras sind unverbindlich und freibleibend.

2. Ein Vertragsabschluss kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung des Kundenauftrags durch Deborah Capras zustande.

IV. Mitwirkungspflicht des Kunden

1. Der Umfang zu erbringender redaktioneller Leistungen ergibt sich aus dem Auftrag, bzw. der Leistungsbeschreibung, oder der Angaben aus dem Vertrag. Nachträgliche Änderungen bedürfen der Schriftform.

2. Alle redaktionellen Leistungen sind vom Kunden zu überprüfen und binnen fünf Tagen freizugeben. Nach Ablauf von fünf Tagen gilt das Werk als genehmigt.

3. Für redaktionelle Leistungen versorgt der Kunde Deborah Capras umgehend mit allen nötigen Unterlagen und Informationen, die zur Leistungserbringung nötig sind. Er informiert Deborah Capras darüber hinaus unverzüglich, wenn diese sich während der Leistungserbringung ändern. Der Kunde

trägt den zusätzlichen Aufwand, wenn durch seine unrichtigen, unvollständigen oder nachträglich geänderten Angaben Leistungen wiederholt werden müssen.

4. Der Kunde ist verpflichtet, zur Verfügung gestellte Unterlagen, wie Texte, Fotos oder Logos, auf bestehende Urheber-, Kennzeichnungs-, Marken-, Datenschutz-, Wettbewerbs- und Lizenzrechte zu prüfen. Der Kunde stellt sicher, dass die zur Verfügung gestellten Informationen weder gegen deutsches noch gegen sein hiervon gegebenenfalls abweichendes Heimatrecht verstoßen.

V. Vergütung / Honorare

1. Jede vereinbarte und jede weitere Nutzung der Lieferung ist honorarpflichtig. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach Art und Umfang der Nutzung und ist vorher zu vereinbaren.

2. Der gesetzliche Mindestanspruch auf angemessene Vergütung (§ 32 UrhG) bleibt unberührt. Als angemessen im Sinne des § 32 UrhG gelten für journalistische Wortbeiträge die Honorarempfehlungen des Deutschen Journalisten Verbandes (DJV) bzw. für PR-Texte die Empfehlungen der Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG).

3. Es gelten die vereinbarten und in der Regel schriftlich von beiden Vertragsseiten bestätigten Bedingungen zu Arbeitsinhalt und Arbeitsumfang. Sollte sich der Arbeitsumfang deutlich verändern, so ist von fällig werdenden Nachhonorierungen auszugehen. Äußert der Kunde nachträglich von der ursprünglichen Vereinbarung abweichende Gestaltungswünsche, wird die dadurch entstehende zusätzliche Arbeit zusätzlich vergütet. Deborah Capras erstellt auf Wunsch hierzu ein neues Angebot, das die Honorierungspflicht des Kunden gegenüber der bereits begonnenen Arbeit am ursprünglichen Auftrag und Angebot unberührt lässt.

4. Ist bei redaktionellen Leistungen aufgrund nachträglicher Änderungen seitens des Kunden und einer einzuhaltenden Deadline Nacht- und Wochenendarbeit nötig, so ist diese Zeit jeweils mit dem doppelten des festgelegten Honorars zu vergüten.

5. Die Vergütung ist stets ein Netto-Honorar, das ohne Abzug zzgl. Mehrwertsteuer zu zahlen ist.

6. Hat der Besteller bei der Übertragung von ausschließlichen Nutzungsrechten nicht innerhalb von zwei Wochen nach Lieferung des Materials die Annahme erklärt, können journalistische Beiträge ohne weitere Bindung an den Besteller anderweitig angeboten werden.

7. Tritt ein Kunde nach erfolgtem Vertragsabschluss vom Vertrag zurück, gilt hinsichtlich der Vergütung §649 BGB. Die Anrechnung von ersparten Aufwendungen ist auf 20 % beschränkt.

8. Das Honorar ist mit der Abnahme der Lieferung zur Zahlung fällig. Äußert sich der Kunde nicht innerhalb von sieben Tagen nach Abgabe des Materials, so gilt die Abnahme als erfolgt.

VI. Stornierung und Auslagen

Bei Stornierung eines Auftrages wird grundsätzlich ein angemessenes Ausfallhonorar fällig. Wenn bereits im Verfahren der Auftragsvergabe Auslagen (Fahrtkosten, Spesen, Porto, etc.) notwendig werden, so sind diese grundsätzlich zu erstatten, auch wenn der in Aussicht gestellte Vertrag später nicht zustande kommen sollte.

VII. Nutzungsrechte und Urheberrecht

1. Für jede Nutzung gelten neben den getroffenen Vereinbarungen ergänzend die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

2. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, werden die Rechte an der Lieferung nur für den vereinbarten Zweck und Sprachraum zur einmaligen Nutzung eingeräumt. Jede weitergehende Nutzung und oder sonstige Ausweitung des ursprünglich eingeräumten Nutzungsrechtes ist nur mit schriftlicher Zustimmung durch Deborah Capras erlaubt. Exklusivrechte oder Sperrfristen müssen gesondert vereinbart werden.

3. Die Weitergabe von Texten oder Konzepten, oder die Übertragung von Rechten an Dritte durch den Kunden ist nur mit vorheriger Zustimmung von Deborah Capras zulässig. Die Lieferung darf ohne vorherige, schriftliche Zustimmung von Deborah Capras nicht in ein Datenbanksystem eingespeichert oder sonst elektronisch verwertet oder bearbeitet werden, insbesondere auch nicht in Onlinesystemen (Internet, Intranet, Mailsystemen etc.).

4. Eingeräumte Nutzungsrechte können ohne Zustimmung von Deborah Capras auch dann nicht übertragen werden, wenn die Übertragung im Rahmen der Gesamtveräußerung eines Unternehmens oder der Veräußerung von Teilen eines Unternehmens geschieht (§ 34 Abs. 3 UrhG).

5. Die Lieferung darf im Sinne des § 14 UrhG weder verfälscht, sinnenstellt, noch sonst beeinträchtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Bearbeitung des Materials durch den Einsatz elektronischer Hilfsmittel und das Hinzufügen oder Weglassen von Inhalten.

6. Eine journalistische Lieferung darf nur redaktionell verwendet werden. Sie darf in der Tendenz nicht verfremdet und nicht verfälscht werden. Der Besteller ist zur Beachtung der publizistischen Grundsätze des Deutschen Presserates (Presse-kodexrichtlinien) verpflichtet.

7. Ein Urhebervermerk im Sinne des § 13 UrhG wird stets verlangt und zwar in einer Weise, die keinen Zweifel an der Identität des Urhebers und der Zuordnung zum einzelnen Beitrag lässt. Sammelnachweise reichen nur aus, sofern sich aus

ihnen die zweifelsfreie Zuordnung des Urhebers zum Beitrag entnehmen lässt.

8. Die Übertragung von Zweitrechten an Verwertungsgesellschaften bleibt vorbehalten.

9. Bei journalistischen Lieferungen ist der Kunde verpflichtet, Deborah Capras ein Belegexemplar gem. § 25 Verlagsgesetz kostenlos zu liefern.

IX. Haftung

1. Bei unberechtigter Nutzung oder Weitergabe des Materials wird vorbehaltlich weiterer Schadensersatzansprüche ein Mindesthonorar in Höhe des zweifachen Nutzungshonorars fällig.

2. Bei einer über die vertraglich vereinbarte Nutzung hinausgehende weitergehende Nutzung der Lieferung durch den Kunden haftet dieser für jeglichen aus der Nutzung entstehenden Schaden und stellt Deborah Capras von jeglicher in diesem Zusammenhang entstehenden Haftung frei.

3. Unterbleibt die Namensnennung der Autorin / der Entwicklerin eines Konzeptes nach § 13 UrhG, oder verstößt der Kunde gegen § 14 UrhG, so hat Deborah Capras Anspruch auf Schadenersatz in Form eines Zuschlages von 100 % zum jeweiligen Nutzungshonorar zuzüglich evtl. Verwaltungskosten, sofern der Kunde nicht einen geringeren Schaden nachweist.

4. Der Kunde stellt Deborah Capras hiermit frei von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässigen Inhalten des Kunden oder auf rechtswidrigen oder fehlerhaften Inhalten des Kunden beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Markenschutz-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen.

X. Gewährleistung

1. Soweit durch die Mitarbeit ein bestimmter Erfolg geschuldet wird (Werkvertrag), gilt hinsichtlich der Gewährleistung: Sofern das gelieferte Material mangelhaft ist, kann der Kunde zunächst nur eine Nachbesserung verlangen. Der Mangel ist innerhalb von zwei Werktagen nach Erhalt der Sendung telefonisch und nach weiteren zwei Werktagen schriftlich mitzuteilen; bei technischen und sonstigen verdeckten Mängeln innerhalb von zehn Tagen ab Entdeckung in schriftlicher Form. Soweit eine Nachbesserung nicht möglich oder kostenmäßig unverhältnismäßig ist, kann der Kunde nur das Honorar hinsichtlich des jeweilig mangelhaften Beitrags mindern oder vom einzelnen Auftrag zurücktreten, weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Die gleichen Regelungen gelten, wenn ein Nutzungsrecht an einem bereits erstellten Beitrag eingeräumt wird (Kaufvertrag).

2. Soweit durch die Mitarbeit ein bestimmter Dienst geschuldet wird (Dienstvertrag), ist eine Gewährleistung ausgeschlossen.

3. **Der Kunde trägt die alleinige presse-, zivil-, datenschutz- und strafrechtliche Verantwortung für die Veröffentlichung von Beiträgen,**

einschließlich des Umgangs mit Beiträgen oder deren Inhalten in seinem Verantwortungsbereich vor oder nach der Veröffentlichung sowie bei Weiterübertragung der Rechte an Dritte. Deborah Capras übernimmt daher ohne weitere Abrede keine Gewähr für die Rechte Dritter wegen einer Veröffentlichung durch den Kunden, wenn diese Dritten in veröffentlichten Beiträgen erwähnt oder abgebildet werden, weiterhin auch keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr für deren Persönlichkeits-, Datenschutz-, Marken-, Urheberrechts- und Eigentumsrechte sowie sonstige Ansprüche oder Bußgelder infolge einer Veröffentlichung durch den Kunden oder einen sonstigen Umgang des Kunden mit den Beiträgen vor und nach der Veröffentlichung sowie bei Weiterübertragung der Rechte an Dritte. Für die Klärung solcher Rechte ist regelmäßig der Kunde verantwortlich; der Kunde muss die eventuellen Kosten einer rechtlichen Prüfung der Zulässigkeit einer Veröffentlichung tragen. Sofern zwischen Deborah Capras und dem Kunden streitig ist, ob eine Gewähr für bestimmte Rechte Dritter übernommen wurde oder was als bestimmungsgemäße Eigenschaft des Materials und zulässiger Verwendungszweck vereinbart wurde, ist der Kunde beweispflichtig für den Inhalt der Abreden, diese sind stets schriftlich zu treffen.

4. Soweit Dritte bzw. staatliche Einrichtungen im In- und Ausland wegen der Verwendung des Materials durch den Kunden Ansprüche erheben oder presse-, datenschutz- und strafrechtliche Sanktionen einleiten oder durchsetzen, hat der Kunde Deborah Capras von allen damit verbundenen Kosten freizustellen, es sei denn, Deborah Capras trifft die Haftung gegenüber dem Kunden nach den vorstehenden Absätzen. Das gilt auch dann, wenn der Kunde die Rechte am Beitrag an Dritte überträgt.

5. Der Auftraggeber wird auf die Möglichkeit hingewiesen, eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung für Berichterstattung (in Wort und/oder Bild und/oder Ton) abzuschließen. Informationen hierzu sind erhältlich beim Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV), Wilhelmstraße 43 / 43G, 10117 Berlin Tel.: 030-2020 5000, Fax: 030-2020 6000, E-Mail: berlin@gdv.de, www.gdv.de.

Es wird zugleich darauf hingewiesen, dass eine Versicherung gegen Bußgelder (z.B. der Datenschutzbehörden) nicht möglich erscheint und daher von den vorgenannten Versicherungsmöglichkeiten in der Regel nicht erfasst wird, d.h. der Auftraggeber entsprechende Vorsorgeposten selbst zu bilden hat, mit denen solche Kosten selbst aufgebracht bzw. der Journalist von Kosten freigestellt werden kann.

6. Deborah Capras haftet nicht für Schäden, die beim Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung der von Deborah Capras angelieferten Dateien eintreten, sei dies durch Computerviren in oder an E-Mails oder

vergleichbaren Übermittlungen oder diesen beigefügten Anhängen, in oder in Verbindung mit angelieferten Datenträgern oder aus/in an Anlagen des Kunden angeschlossenen Geräten des Redaktionsbüros.

7. Der Kunde ist verpflichtet, seine Computer- und sonstigen Digitalsysteme durch Virenschutzprogramme und weitere branchenübliche Maßnahmen zu schützen und diese Schutzsysteme jeweils auf dem neuesten Stand zu halten, soweit dies technisch umsetzbar und zumutbar ist.

8. Der Auftraggeber wird durch Deborah Capras darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber gegen das Risiko von Betriebsstörungen oder -ausfall wegen Computerviren oder vergleichbaren Störungen eine Betriebsausfallversicherung oder eine vergleichbare Versicherung abschließen kann. Informationen erhält der Auftraggeber hierzu beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft, Adresse siehe oben.

9. Von den Einschränkungen der Gewährleistung bei Werk- und Dienstleistungen bzw. Kaufgegenständen (Rechten) ausgenommen sind Mängel und Mangelfolgeschäden, die der Journalist oder seine Erfüllungsgehilfen durch eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung herbeigeführt haben. Diese Ausnahmen gelten ebenfalls, wenn der Journalist Mängel arglistig verschwiegen oder Mängelfreiheit garantiert hat. Ferner sind ausgenommen Schäden für Leben, Körper oder Gesundheit aufgrund vorsätzlicher und fahrlässiger Pflichtverletzung durch Deborah Capras oder ihre Erfüllungsgehilfen. Die Gewährleistung ist zudem bei Kauf- und Werkverträgen nicht ausgeschlossen, wenn eine vertragswesentliche Hauptpflicht von Deborah Capras verletzt wurde.

XI. Datenschutz

1. Deborah Capras speichert alle Daten des Kunden während der Dauer des Vertragsverhältnisses elektronisch, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist. Die erhobenen Bestandsdaten verarbeitet und nutzt Deborah Capras auch zur Beratung ihrer Kunden.

2. Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre vom Redaktionsbüro verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei Deborah Capras erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei Deborah Capras gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei Deborah Capras gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und Deborah Capras die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie Deborah Capras bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber Deborah Capras zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass das Redaktionsbüro die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Redaktionsbüros wenden.

3. Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation vom Redaktionsbüro umgesetzt wird. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose E-Mail an datenschutz@wissensworte.de.

4. Deborah Capras weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann:

Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet können technisch in der Lage sein, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren.

XII. Schlussbestimmungen

1. Erfüllungsort für die Lieferung ist der Sitz des Bestellers, für die Rücklieferung der Sitz von Deborah Capras.
2. Als Gerichtsstand wird, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz von Deborah Capras vereinbart.
3. Zur Anwendung kommt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
4. Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen dieser Schriftformklausel.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder ihre Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbedingungen im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine einvernehmliche Regelung, die der ursprünglichen Absicht der Vertragsparteien wirtschaftlich am nächsten kommt.
6. Entsprechendes gilt für eventuelle Lücken dieser Geschäftsbedingungen.

September 2018